

**ARMGESPEIST**  
20 JAHRE TAFELN SIND GENUG!



# AKTIONSTAGE

## 26.-28. APRIL 2013

**SUPERMARKT BERLIN**

Brunnenstr. 64 / U-Bhf. Bernauer Str.

**FREITAG**

**26.04.**

**11 Uhr**  
**Demonstration**  
**am Brandenburger Tor (!)**

**15-19 Uhr**  
**Offener Raum**  
Information/Kommunikation/  
Bewirtschaftung

**15:30 Uhr**  
**Kunst**  
Rita Mascis: „Kommt zu Tisch!“

**16 Uhr**  
**Impulsreferat**  
Ludger Fischer:  
„Lebensmittelverschwendung  
und Tafeln“

**17 Uhr**  
**Lesung**  
Holdger Platta: „Kaltes Land“

**19 Uhr**  
**Podiumsdiskussion**  
„Alternativen zur Vertafelung  
der Gesellschaft“  
**Im Anschluss: Big Band „Blue  
Babas NOW!“**

**SAMSTAG**

**27.04.**

**12-18 Uhr**  
**Offener Raum**  
Information/Kommunikation/  
Bewirtschaftung

**12 Uhr**  
**Kritische Stadtrundfahrt (1)**  
„Im Zentrum der Macht -  
Sozialabbau made in Berlin“

**13 Uhr**  
**Workshop**  
„Wege zu einem sozialen  
Europa“  
in Kooperation mit European  
Alternatives

**16 Uhr**  
**Impulsreferat**  
Günther Salz: „Müll und  
Mensch“

**18 Uhr**  
**Lesung**  
Stefan Selke: „Schamland. Die  
Armut mitten unter uns.“

**20 Uhr**  
**Kabarett**  
GUNKL (Wien): „Die großen  
Kränkungen der Menschheit -  
auch schon nicht leicht“

**SONNTAG**

**28.04.**

**12-17 Uhr**  
**Offener Raum**  
Information/Kommunikation/  
Bewirtschaftung

**12 Uhr**  
**Kritische Stadtrundfahrt (2)**  
„Im Zentrum der Macht -  
Sozialabbau made in Berlin“

**15 Uhr**  
**Lesung**  
Kathrin Hartmann: „Wir  
müssen leider draußen bleiben“

**17 Uhr**  
**Theater**  
Bettina Kenter: „Hartz Grusical  
mit Hoffnungsschimmer“

**Alle Programmpunkte  
und Bewirtschaftung  
kostenlos!\***

\* um Spenden wird gebeten.

[www.aktionsbuendnis20.de](http://www.aktionsbuendnis20.de)



# ÜBER UNS

**Mit den Aktionstagen vom 26.-28. April machen wir auf das Problem mangelnder sozialer Rechte in einem der reichsten Länder der Erde aufmerksam und zeigen Alternativen auf.**

20 Jahre Tafeln in Deutschland sind ein Armutszeugnis für unsere Sozialpolitik. Tafeln und ähnliche existenzunterstützende Angebote sollten nicht systematisch als Lückenbüßer benutzt werden, um soziale Rechtsansprüche zu ersetzen. Unter dem Motto **„ARMGESPEIST – 20 Jahre Tafeln sind genug!“** fordern wir daher eine aktivere Rolle des Staates in der Armutsbekämpfung.

Der Boom der Tafeln zeigt, dass das soziokulturelle Existenzminimum mit der derzeitigen Mindestsicherung (ALG II/Grundsicherung) nicht gedeckt ist. Daher fordern wir eine **armutsvermeidende, existenzsichernde und bedarfsgerechte Mindestsicherung**, die soziale und kulturelle Teilhabe ermöglicht.

**Alle Programmpunkte sind kostenlos,  
schauen Sie einfach vorbei!**